

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Bewegung, Gesundheit & Ernährung – Ausgabe 24

„Von Kopf bis Fuß in Aktion“ – Psychomotorische Spiele
Zug- oder Standvogel?

Susanne Kibgjes



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)
► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.
► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:
Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Zug- oder Standvogel?

Erfahrungsschwerpunkt:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Naturverständnis
- Merkfähigkeit
- Konzentration
- Orientierungsfähigkeit
- mittel
- ab 3 Jahren
- 12 bis 20 Kinder
- Gruppenraum
- Bildkarten mit Zug- und Standvögeln (siehe Farbkarten im Anhang)
- –
- ca. 5 Minuten
- 10 bis 20 Minuten

Vorbereitung:

Die pädagogische Fachkraft legt die Bildkarten mit den Zug- und Standvögeln bereit. Dabei liegen die Zugvögel auf einer Seite des Tisches, die Standvögel auf der anderen Seite.

Einstimmung:

Die Kinder werden so um den vorbereiteten Tisch versammelt, dass alle die Vögel gut sehen können.

Wie ihr sehen könnt, wollen wir uns heute mit Vögeln beschäftigen. Gibt es denn Vögel auf dem Tisch, die ihr schon kennt?

Den einen oder anderen Vogel werden die Kinder sicher erkennen. Nun werden sie darauf hingewiesen, dass die Vögel in zwei Gruppen eingeteilt wurden.

Könnt ihr mir sagen, was der Unterschied zwischen den beiden Vogelgruppen ist?

Sicher werden die Kinder nicht gleich auf die richtige Antwort kommen. Die pädagogische Fachkraft gibt nach und nach Hinweise, z. B.: Welche Vögel habt ihr davon auch im Winter gesehen? Welche Vögel habt ihr im Winter nicht gesehen? Was denkt ihr, wo diese Vögel waren?



Die Kinder kennen wahrscheinlich die Begriffe Zug- und Standvogel noch nicht. Aber sie werden sicher erraten, dass es Vögel gibt, die bei uns den Winter verbringen, und welche, die wegfliegen.

Nach der Raterunde erklärt die pädagogische Fachkraft, welche Vögel zu den **Standvögeln** gehören:



Und welche Vögel zu den **Zugvögeln** gehören:



Hauptteil:

Nachdem sich die Kinder alle Vögel genau angeschaut haben, erklärt ihnen die pädagogische Fachkraft das „Zug- oder Standvogelspiel“. In diesem Spiel sind die Kinder die Vögel und bewegen sich frei im Raum. Auf ein Signal der pädagogischen Fachkraft bleiben alle Kinder stehen. Nun wird ein Vogelname gerufen. Die Kinder müssen sich entscheiden, ob es sich bei dem genannten Vogel um einen Zug- oder Standvogel handelt. Wurde der Name eines Zugvogels genannt, verlassen die Kinder das Spielfeld und fliegen Richtung Süden (der „Süden“ wird in Form eines vorher abgesprochenen Treffpunktes gekennzeichnet). Handelt es sich jedoch um den Namen eines Standvogels, bleiben die Kinder im Spielfeld.



Variationen:

- Wenn die Kinder Standvögel sind, können sie sich auch auf ein Bein stellen oder eine andere vorher abgesprochene Position einnehmen.
- Das Spielfeld kann auch zweigeteilt sein und die Bilder der Vögel sind im jeweiligen Spielfeld. Es könnte eine zusätzliche Aufgabe sein, sich jeweils zum Bild des genannten Vogels zu stellen.